

Horst Barthelmes
 staatl. gepr. Fluglehrer
 Obernhäusen 35
 36129 Gersfeld
 DHV anerkannter Geländegutachter

Telefon: 06654-353
 Funktelefon: 0161-3603387
 Telefax: 06654-7771

Geländegutachten

vom 18.03.95

Seite 1

I. Antragsteller / Platzhalter

1. Name / Firma / Verein:	Drachen- und Gleitsegelclub Nahetal e.V. Bergstraße 38 a 55595 Roxheim
2. Telefon:	0671-2001 pr.
3. Fax:	
4. Auftraggeber:	Friedhelm Merz
5. Beauftragung am:	Februar 95
6. durch:	F. Merz
7. Besichtigung am:	17.03.95

II. Katastereintragungen

1. Geländename:	Auf dem unteren Mergesfeld
2. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	St. Katharinen Flur 4, Flurstck.37, 36, 35, 34, 33, 68, 31, 30, 29, 28, 27, 26, 25, 24, 23, 22, 21, 20, 63, 64 Flur 3, Flstck. 1, 2, 3, 4
3. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	wie II. 2.

III. Einstufung des Fluggeländes

1. Anfänger-Schulungsgelände		Bemerkungen
2. Höhenfluggelände		
3. Windschleppgelände	X	
4. UL-Schleppgelände		

IV. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmaßige Lage	FIR Frankfurt
2. Bemerkungen	Luftraum G = 1000 ft GND (TMA A)

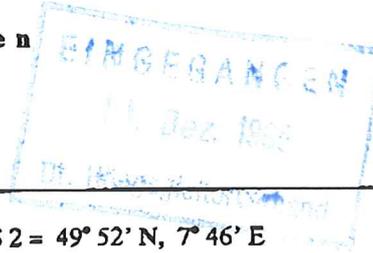
Horst Barthelmes
 staatl.gepr. Fluglehrer
 Obernhäusen 35
 36129 Gersfeld
 DHV anerkannter Geländegutachter

Telefon: 06654-353
 Funktelefon: 0161-3603387
 Telefax: 06654-7771

Geländegutachten

vom 18.03.95

Seite 3



VII. Startplatzbeschreibung:	Koordinaten: S 1 = 49° 52' N, 7° 47' E; S 2 = 49° 52' N, 7° 46' E
1. Startplatzhöhe MSL	200 m
2. Startplatzbeschaffenheit	Wiese
3. Startrichtung	S 1 = Nordwest S 2 = Südost
4. Länge:	50 m
5. Breite:	30 m (bei Bedarf und Absprache 50 m)
6. Neigungswinkel:	-
7. Hindernisse:	keine
8. Startabbruch möglich:	vorhanden
9. Sicherung für Zuschauer:	ist bei Bedarf erforderlich
10. Windrichtungsanzeiger:	wird bei Flugbetrieb aufgestellt
11. Erste-Hilfeausstattung:	wird bei Flugbetrieb bereit gehalten
12. Fernmeldeeinrichtung:	Funktelefon
13. Bemerkungen:	
VIII. Landeplatzbeschreibung:	Koordinaten: wie VII.
1. Landeplatzhöhe MSL	200 m
2. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese
3. Länge:	50 m
4. Breite:	siehe VII. 5.
5. Landerichtung:	Nordwest/West und Südost/Ost
6. Lage der Position:	wird vor Aufnahme des Schleppbetriebs festgelegt
7. Platzrunde:	wird vor Aufnahme des Schleppbetriebs festgelegt
8. Absperrung für Zuschauer:	ist bei Bedarf erforderlich
9. Windrichtungsanzeiger:	wird bei Flugbetrieb aufgestellt
10. Erste-Hilfeeinrichtungen:	wird bei Flugbetrieb bereit gehalten
11. Fernmeldeeinrichtungen:	Funktelefon
12. Bemerkungen:	

Horst Barthelmes
 staatl. gepr. Fluglehrer
 Oberhausen 35
 36129 Gersfeld
 DHV anerkannter Geländegutachter

Telefon :06654-353
 Funktelefon: 0161-3603387
 Telefax: 06654-7771

Geländegutachten

vom 18.03.95

Seite 2

V. Allgemeines

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	ja
2. Höhendifferenz:	entfällt
3. Flugstreckenlänge:	entfällt
4. Rechnerische Gleitzahl:	entfällt
5. Hindernisse:	nein
6. Notlandeplätze:	vorhanden
7. Bemerkungen:	Windenschleppgelände

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung:	NW und SO,
2. Länge der Schleppstrecke:	875 m
3. Breite der Schleppstrecke:	30 m
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	1000 ft GND = ca. 300 m GND
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	Ja
6. Beschreibung der Hindernisse:	
7. Bemerkungen:	<p>1. Vor Aufnahme des Schleppbetriebs sind alle einmündenden Wege ausreichend abzusperren, bzw. zu sichern.</p> <p>2. Stufenschlepp kann wegen der zu geringen Breite des Schleppgeländes (30 m) nicht genehmigt werden .</p>
8. Schleppsystem:	stationäre Schleppwinde